Allgemeine Teilnahmebedingungen für B2B-Veranstaltungen

1 Allgemeines und Geltungsbereich

1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Teilnahmebedingungen gelten für die Anmeldung und Teilnahme an Seminaren, Workshops und anderen Veranstaltungen der VARY.LEGAL GmbH, c/o StartWerk-A, Äppelallee 27, D-65203 Wiesbaden, (nachfolgend: „VARY.LEGAL"), sofern nicht im Einzelfall besondere Bedingungen vereinbart werden oder gelten.

1.2 Alle Veranstaltungsangebote, wie z.B. für Workshops, Seminare oder Schulungen von VARY.LEGAL richten sich ausschließlich an Unternehmen im Sinne von § 14 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Verbraucher im Sinne von § 13 BGB sind ausgeschlossen.

1.3 Vertragspartner von VARY.LEGAL ist das Unternehmen, in dessen Namen und auf dessen Rechnung die Anmeldung erfolgt (nachfolgend „Kunde"). Die anmeldende Person bestätigt mit der Anmeldung, hierzu berechtigt zu sein. Als „Teilnehmer" gilt, die vom Kunden für die jeweilige Veranstaltung benannte, natürliche Person.

1.4 Mit der Anmeldung erkennt der Kunde diese Allgemeinen Teilnahmebedingungen an.

2 Angebote

2.1 Leistungsbeschreibungen von Veranstaltungen von VARY.LEGAL, insbesondere in Print- oder Onlinemedien, stellen kein rechtlich bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind. Sie dienen lediglich der Information über die angebotenen Leistungen.

2.2 Mit seiner Anmeldung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung ab. Der Kunde bestätigt ferner, dass er die Voraussetzungen zur Teilnahme an der gewünschten Veranstaltung in der Leistungsbeschreibung zur Kenntnis genommen hat, was z.B. das Erfordernis eines funktions- und internetfähigen Endgeräts, wie z.B. ein Laptop und die entsprechenden Nutzungsmöglichkeiten der Software betrifft, die z.B. Gegenstand eines Workshops ist.

3 Anmeldung und Vertragsschluss

3.1 Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen von VARY.LEGAL kann begrenzt sein. Anmeldungen sind vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung über das bereitgestellte Online-Anmeldeformular oder in Textform, beispielsweise per E-Mail, einzureichen.

3.2 Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht erst mit Vertragsschluss.

3.3 Der Vertrag kommt durch die Annahme der Anmeldung durch VARY.LEGAL in Textform, insbesondere durch eine elektronische Anmeldebestätigung, zustande. Eine automatisch versandte Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme der Anmeldung dar.

3.4 Der Kunde kann bis zum Beginn der Veranstaltung einen Ersatzteilnehmer benennen,

sofern dieser die für die Veranstaltung vorgesehenen Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Die Benennung ist VARY.LEGAL unverzüglich in Textform mitzuteilen.

4 Teilnahmegebühr und Zahlungsbedingungen

4.1 Die Höhe der Teilnahmegebühr ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung zum Zeitpunkt der Anmeldung. Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

4.2 Die Teilnahmegebühr wird mit Zugang der Rechnung fällig und ist innerhalb von 14 Kalendertagen ohne Abzug zu zahlen, sofern in der Rechnung oder Leistungsbeschreibung kein abweichender Zahlungszeitpunkt angegeben ist. Liegt der Veranstaltungstermin weniger als 14 Kalendertage nach Zugang der Rechnung, ist die Teilnahmegebühr spätestens vor Beginn der Veranstaltung zu zahlen.

4.3 Rechnungen werden grundsätzlich in elektronischer Form übermittelt, soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist.

5 Stornierungen

5.1 Der Kunde kann seine Anmeldung in Textform stornieren. Eine Stornierung ist bis zum Ablauf des 14. Kalendertages vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei möglich. Maßgeblich ist der Zugang der Stornierung bei VARY.LEGAL.

5.2 Bei einer späteren Stornierung bleibt die volle Teilnahmegebühr geschuldet. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass VARY.LEGAL kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Das Recht zur Benennung eines Ersatzteilnehmers gemäß Ziffer 3. 4 bleibt unberührt.

5.3 VARY.LEGAL ist berechtigt, Referenten, Veranstaltungsort, Veranstaltungsformat oder einzelne Inhalte zu ändern, sofern die Änderung sachlich gerechtfertigt, für den Kunden zumutbar ist und den Charakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändert.

5.4 VARY.LEGAL kann eine Veranstaltung aus wichtigem Grund absagen oder abbrechen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei höherer Gewalt, behördlichen Anordnungen, einem kurzfristigen Ausfall eines Referenten oder erheblichen technischen Störungen bei Online-Veranstaltungen vor. VARY.LEGAL wird den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

5.5 Im Fall einer Absage erstattet VARY.LEGAL bereits gezahlte Teilnahmegebühren. Soweit VARY.LEGAL einen Ersatztermin anbietet, kann der Kunde an diesem Termin teilnehmen. Nimmt der Kunde den Ersatztermin nicht wahr, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

6 Nutzungsrechte

6.1 Sofern nicht anders gekennzeichnet, erhält der Kunde an den von VARY.LEGAL erstellten und im Zusammenhang mit der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Lernmitteln, Präsentationen und sonstigen Inhalten für den jeweils angemeldeten Teilnehmer ein

einfaches, nicht übertragbares sowie zeitlich und räumlich unbeschränktes Recht zur eigenen internen Nutzung im Rahmen der Veranstaltung und ihrer Nachbereitung.

6.2 Eine über die bestimmungsgemäße Nutzung hinausgehende Vervielfältigung, Bearbeitung, öffentliche Zugänglichmachung, Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte, Vermietung, Veräußerung oder sonstige kommerzielle Verwertung der Inhalte ist ohne vorherige Zustimmung von VARY.LEGAL nicht gestattet. Gesetzlich zwingend erlaubte Nutzungen bleiben unberührt, sofern nicht anders gekennzeichnet.

6.3 Urheberrechtliche Hinweise und sonstige Schutzvermerke dürfen, sofern nicht anders gekennzeichnet, nicht entfernt oder verändert werden.

7 Schlussbestimmungen

7.1 Die Vertragssprache ist Deutsch.

7.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf und der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts.

7.3 der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist – soweit gesetzlich zulässig – ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis der Sitz der VARY.LEGAL.